

Katholische Religion

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

StEx. Lehramt Grundschule, StEx. Lehramt Gymnasium, StEx. Lehramt Sekundarschule



Übersicht

Katholische Religion

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneiden“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Katholische Religion** – Lehramt an Grundschulen, modularisiert
- **Katholische Religion** – Lehramt an Gymnasien, modularisiert
- **Katholische Religion** – Lehramt an Sekundarschulen, modularisiert



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

- [Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle](#)
- [Informationen über das Studium in Halle](#)
- [Informationen zum NC](#)
- [Bewerbung und Einschreibung](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

Lehramt

Katholische Religion Lehramt an Grundschulen, modularisiert

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Grundschulen
Umfang	35 LP
Regelstudienzeit	8 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
NC-Grenzwert	alle Bewerber zugelassen
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Charakteristik und Ziele

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Katholische Religion** – die nur einen vergleichsweise kleinen Teil des Studiums für das Lehramt an Grundschulen ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über alle [fachübergreifenden „Bausteine“](#)

“ sowie die anderen zu wählenden Fächer. Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Grundschullehrer*in.

Das Studium der Katholischen Theologie bedeutet, sich auf kritische Weise, argumentierend und analysierend mit den Inhalten des christlichen Glaubens und den Grundüberzeugungen christlicher Lebensführung auseinanderzusetzen.

Aktuelle Herausforderungen geben dabei die Perspektive vor, unter denen nach den biblischen Grundlagen des christlichen Glaubens und ihrer geschichtlichen Entfaltung gefragt wird. Darüber hinaus steht die Theologie im Austausch mit zahlreichen anderen Wissenschaften und vermittelt auf diese Weise vielfältige Bildung.

Im Vordergrund des Lehramtsstudiums steht die Frage einer angemessenen Umsetzung dieser Auseinandersetzung im Schulunterricht. Das Studium der Katholischen Religion soll die Fähigkeit vermitteln, religiöse Bildungsprozesse anzustoßen und kompetent zu begleiten.

Das Studium der katholischen Religion steht allen Interessierten offen. Für eine spätere Berufstätigkeit als Religionslehrer oder Religionslehrerin ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche Voraussetzung.

Neben einer Tätigkeit im Schuldienst eröffnet ein Abschluss in Katholischer Theologie Zugang zu anderen Berufsfeldern in Kirche, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Medien.

Kirchliche Studienbegleitung

Die Studienbegleitung (Mentorat) richtet sich an Studierende der Katholischen Theologie mit dem Berufsziel Religionslehrer/-in. Sie ist eine studien- und berufsorientierende Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Magdeburg. Organisatorisch ist sie an die Katholische Studentengemeinde in Halle und an die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg angebunden.

Struktur des Studiums

Im Lehramt an Grundschulen wird eine Kombination aus **drei** Fächern mit einem Gesamtvolumen von 120 Leistungspunkten (LP) studiert.

Deutsch und Mathematik sind pflichtgemäß als Unterrichtsfächer I und II zu belegen; das als Fach I gewählte wird dabei vertieft studiert (50 LP). Auf Fach II und das dritte Schulfach – im hiesigen Fall **Katholische Religion** – entfallen jeweils **35 LP**.

Hinzu kommen im allgemeinen Teil des Studiums weitere 120 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, fächerübergreifende Grundschuldidaktik, Einblicke in Deutsch als Zweitsprache und Förderpädagogik, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.

Angehende Förderschullehrer*innen, die **Katholische Religion** als eins ihrer zwei Grundschulfächer (neben Mathematik oder Deutsch) gewählt haben, studieren dieses ebenfalls wie hier abgebildet mit 35 LP. Über das Fach hinaus setzt sich deren Studium grundsätzlich aber anders zusammen.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Biblische Theologie	5	1. u. 2.
Einführung in die Grundfragen der historischen Theologie	5	1.
Planung, Strukturierung und Reflexion von religiösen Bildungsprozessen	5	1.
Einführung in die Prozesse der Religionspädagogik und -didaktik	5	2.
Praktische Theologie und grundschuldidaktischer Perspektive	5	3. u. 4.
Systematische Theologie I. An Gott glauben, aus dem Glauben handeln	5	3. u. 4.
Systematische Theologie II. Zentrale Inhalte des christlichen Glaubens	5	4. u. 5.

Praktika

Schulpraktika gliedern sich in

- ein zweiwöchiges Orientierungspraktikum innerhalb des Moduls I im Rahmen der Bildungswissenschaften
- Schulpraktikum I mit schulpraktischen Übungen (10 LP)
- Schulpraktikum II (5 LP)

Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum

Ein Praktikum (Studienumfang von 5 LP) mit dem Ziel der Steigerung der Reflexionskompetenz zum eigenen pädagogischen Handeln im Rahmen eines selbst gewählten außerunterrichtlichen pädagogischen Praxisfeldes mit Kindern oder Jugendlichen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Für das Lehramtsstudium allgemein: **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**) bzw. Einstieg über Probestudium für beruflich Qualifizierte
- Für das Unterrichtsfach Katholische Religion: **keine** zusätzlichen Voraussetzungen (Kenntnisse in lateinischer, griechischer und hebräischer Sprache werden für das Lehramt an Grundschulen **nicht** vorausgesetzt)

Später wichtig für die Berufsaufnahme: Voraussetzung zur Erteilung von Katholischem Religionsunterricht im Staatsdienst ist die entsprechende fachliche Qualifikation, die durch das mit dem Ersten Staatsexamen abgeschlossene Hochschulstudium erlangt wird. Außerdem müssen katholische Religionslehrer:innen die Missio Canonica bzw. für das Referendariat vor der Zweiten Staatsprüfung die sogenannte vorläufige Unterrichtserlaubnis besitzen. Diese wird auf Antrag durch den jeweiligen Ortsbischof verliehen. Über die Voraussetzungen, die dabei durch die Antragstellenden erfüllt werden müssen, informiert die Website des zuständigen Bistums.

Bewerbung/Einschreibung

Soll das Grundschulfach Katholische Religion **im Rahmen des Grundschullehramts** studiert werden, so muss die Bewerbung für das Lehramt an Grundschulen erfolgen.

Soll das Grundschulfach Katholische Religion **im Rahmen des Förderschullehramts** studiert werden, so muss die Bewerbung für das Lehramt an Förderschulenerfolg erfolgen.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren erläutern wir im gleichnamigen Kapitel des Haupteintrags Lehramt an Grundschulen.

Im Förderschullehramt gelten für den gesamten Studiengang unabhängig von der Fächerwahl diese Angaben.

Link zum Studienangebot der Uni-Halle
 Katholische Religion
 Lehramt an Gymnasien,
 modularisiert
 Allgemeine Informationen
 Studienabschluss Erstes Staatsexamen
 Lehramt an Gymnasien
 Umfang 90/95 LP
 Regelstudienzeit 9 Semester
 Studienbeginn nur Wintersemester
 Studienform Direktstudium, Vollzeitstudium
 Hauptunterrichtssprache Deutsch
 Zulassungsbeschränkung zulassungsfrei (ohne NC)
 Studieren ohne Hochschulreife ja (Details)
 Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen nein
 Fakultät Zentrum für Lehrer*innenbildung
 Charakteristik und Ziele
 Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Katholische Religion** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die fachübergreifenden „Bausteine“ und das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Gymnasiallehrer*in.
 Das Studium der Katholischen Theologie bedeutet, sich auf kritische Weise, argumentierend und analysierend mit den Inhalten des christlichen Glaubens und den Grundüberzeugungen christlicher Lebensführung auseinanderzusetzen.
 Aktuelle Herausforderungen geben dabei die Perspektive vor, unter denen nach den biblischen Grundlagen des christlichen Glaubens und ihrer geschichtlichen Entfaltung gefragt wird. Darüber hinaus steht die Theologie im Austausch mit zahlreichen anderen Wissenschaften und vermittelt auf diese Weise vielfältige Bildung.
 Im Vordergrund des Lehramtsstudiums steht die Frage einer angemessenen Umsetzung dieser Auseinandersetzung im Schulunterricht. Das Studium der Katholischen Religion soll die Fähigkeit vermitteln, religiöse Bildungsprozesse anzustoßen und kompetent zu begleiten. Das Studium der katholischen Religion steht allen Interessierten offen. Für eine spätere Berufstätigkeit als Religionslehrer/in ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche Voraussetzung. Neben einer Tätigkeit im Schuldienst eröffnet ein Abschluss in Katholischer Theologie Zugang zu anderen Berufsfeldern in Kirche, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Medien.
Kirchliche Studienbegleitung
 Die Studienbegleitung (Mentorat) richtet sich an Studierende der Katholischen Theologie mit dem Berufsziel Religionslehrer/-in. Sie ist eine studien- und berufsorientierende Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Magdeburg. Organisatorisch ist sie an die Katholische Studentengemeinde in Halle und an die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg angebunden.
 Weiterführende Informationen: www.edith-stein-schulstiftung.de
 Struktur des Studiums
 Für das Lehramt an Gymnasien wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen. Katholische Religion kann als Fach I (95 Leistungspunkte) oder Fach II (90 Leistungspunkte) gewählt werden, darf aber **nicht mit**

Spanisch oder Russisch kombiniert werden. Auch eine Kombination mit Evangelische Religion, Ethik oder Philosophie ist ausgeschlossen. Diese drei Fächer dürfen dann auch **nicht** als Erweiterungsfächer (Drittächer) gewählt werden. Hinzu kommen im allgemeinen Teil des Studiums weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung. Studieninhalt Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen. Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung. Modulbezeichnung LPempfl.

Sem. Bibelwissenschaften 51. o. 3. Fachdidaktik I - Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts 51. Kirchengeschichte I - Einführung in die Historische Theologie und ihre Methoden 51. Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ) (nur Fach I) 51. u. 2. Fundamentaltheologie I - Glaube und Wissen 51. u. 2. Fundamentaltheologie II - Religion und Religiosität 51. u. 2. Exegese des Alten Testaments 51.-4. Exegese des Neuen Testaments 51.-4. Praktisch-theologische Handlungsfelder 53. u. 4. Einführung in die Praktische Theologie/Religionspädagogik 52. Dogmatik I - Der Gott Jesu Christi 53. Dogmatik II - Geschichte Gottes mit den Menschen 53. Dogmatik III - Die Kirche - Zeichen und Werkzeug des Heils 53. Theologische Ethik I - Bedingungen und Horizonte menschlichen Handelns 53. u. 4. Kirchengeschichte II - Themen und Fragestellungen der Historischen Theologie 53. u. 4. Fachdidaktik II - Planung, Strukturierung und Reflexion von Religionsunterricht 104. Theologische Ethik II - Konkretionen der Individual- und Sozialethik 54. u. 5. Fachdidaktik III - Fallbezogene Reflexion religionsunterrichtlicher Praxis 55. u. 6. Nähere Informationen zu den Modulen finden Sie unter: <http://www.kaththeol.uni-halle.de/studium/module/Zulassungsvoraussetzungen> Für das Lehramtsstudium allgemein: **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**) bzw. Einstieg über **Probestudium** für beruflich Qualifizierte Für das Unterrichtsfach Katholische Religion: **zunächst keine** zusätzlichen Voraussetzungen **Aber:** Die für das Lehramt Gymnasium bei der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung geforderten **Sprachkenntnisse in Latein und Griechisch** können an der Universität erworben werden (Nachweis durch Latinum und Graecum oder die erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Sprachkursen im Umfang von je acht Semesterwochenstunden einschließlich einer mit mindestens „ausreichend“ bestandenen Klausur). **Später wichtig für die Berufsaufnahme:** Voraussetzung zur Erteilung von Katholischem Religionsunterricht im Staatsdienst ist die entsprechende fachliche Qualifikation, die durch das mit dem Ersten Staatsexamen abgeschlossene Hochschulstudium erlangt wird. Außerdem müssen katholische Religionslehrer:innen die Missio Canonica bzw. für das Referendariat vor der Zweiten Staatsprüfung die sogenannte vorläufige Unterrichtserlaubnis besitzen. Diese wird auf Antrag durch den jeweiligen Ortsbischof verliehen. Über die Voraussetzungen, die dabei durch die Antragstellenden erfüllt werden müssen, informiert die Website des zuständigen Bistums. Bewerbung/Einschreibung Für Katholische Religion Lehramt an Gymnasien 90/95 LP gilt: Link zum Studienangebot der Uni-Halle Katholische Religion Lehramt an Sekundarschulen, modularisiert Allgemeine Informationen Studienabschluss Erstes Staatsexamen Lehramt an Sekundarschulen Umfang 75/80 LP Regelstudienzeit 8 Semester Studienbeginn nur Wintersemester Studienform Direktstudium, Vollzeitstudium Hauptunterrichtssprache Deutsch Zulassungsbeschränkung zulassungsfrei (ohne NC) Studieren ohne Hochschulreife ja (Details) Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen nein Fakultät Zentrum für Lehrer*innenbildung Charakteristik und Ziele Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Katholische Religion** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Sekundarschulen ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die fachübergreifenden „Bausteine“ sowie das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Sekundarschullehrer*in. Das Studium der Katholischen Theologie bedeutet, sich auf kritische Weise, argumentierend und analysierend mit den Inhalten des christlichen Glaubens und den Grundüberzeugungen christlicher Lebensführung auseinanderzusetzen. Aktuelle Herausforderungen geben dabei die Perspektive vor, unter denen nach den biblischen Grundlagen des christlichen Glaubens und ihrer geschichtlichen Entfaltung gefragt wird. Darüber hinaus steht die Theologie im Austausch mit zahlreichen anderen Wissenschaften und vermittelt auf diese Weise vielfältige Bildung. Im Vordergrund des Lehramtsstudiums steht die Frage einer angemessenen Umsetzung dieser Auseinandersetzung im Schulunterricht. Das Studium der Katholischen Religion soll die Fähigkeit vermitteln, religiöse Bildungsprozesse anzustoßen und kompetent zu begleiten. Das Studium der katholischen Religion steht allen Interessierten offen. Für eine spätere Berufstätigkeit als Religionslehrer/in ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche Voraussetzung. Neben einer Tätigkeit im Schuldienst eröffnet ein Abschluss in Katholischer Theologie Zugang zu anderen Berufsfeldern in Kirche, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Medien. **Kirchliche Studienbegleitung** Die Studienbegleitung (Mentorat) richtet sich an Studierende der Katholischen Theologie mit dem Berufsziel Religionslehrer/-in. Sie ist eine studien- und berufsorientierende Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Magdeburg. Organisatorisch ist sie an die Katholische Studentengemeinde in Halle und an die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg angebunden. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.edith-stein-schulstiftung.de. Struktur des Studiums Für das Lehramt an Sekundarschulen wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen. Katholische Religion kann als Fach I (80 Leistungspunkte) oder Fach II (75 Leistungspunkte) gewählt werden, darf aber **nicht** mit Sozialkunde und Russisch kombiniert werden. Auch die Kombination mit Ethik bzw. Evangelische Religion ist ausgeschlossen, auch wenn eines dieser beiden Fächer als Erweiterungsfach (3. Fach) studiert wird. Hinzu kommen im allgemeinen Teil des Studiums weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung. Angehende Förderschullehrer*innen, die **Katholische Religion** als Sekundarschulfach gewählt haben, studieren dieses mit 80 LP (vgl. Fach I). Über das Fach hinaus

setzt sich deren Studium grundsätzlich aber anders zusammen. Studieninhalt Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen. Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung. Modulbezeichnung LPempfh.

Sem. Bibelwissenschaft 51. od. 3. Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts 51. Einführung in die Historische Theologie und ihre Methoden 51. Fundamentaltheologie. Um die Wirklichkeit wissen. An Gott glauben. 51. u. 2. Exegese des Alten Testaments 51.-4. Exegese des Neuen Testaments 51.-4. Praktisch-theologische Handlungsfelder 51. u. 2. Einführung in die Praktische Theologie/ Religionspädagogik 52. Dogmatik I - Der Gott Jesu Christi 53. Dogmatik II - Geschichte Gottes mit den Menschen 53. Dogmatik III - Die Kirche - Zeichen und Werkzeug des Heils 53. Theologische Ethik I - Bedingungen und Horizonte menschlichen Handelns 53. u. 4. Planung, Strukturierung und Reflexion von Religionsunterricht 104. Theologische Ethik II - Konkretionen der Individual- und Sozialethik (nur Fach I) 54. u. 5. Fallbezogene Reflexion religionsunterrichtlicher Praxis 55. u. 6. Nähere Informationen zu den Modulen: www.kaththeol.uni-halle.de/studium/module/ Zulassungsvoraussetzungen Für das Lehramtsstudium allgemein: **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**)

bzw. Einstieg über Probestudium für beruflich Qualifizierte Für das Unterrichtsfach Katholische Religion: **keine** zusätzlichen Voraussetzungen **Später wichtig für die Berufsaufnahme:** Voraussetzung zur Erteilung von Katholischem Religionsunterricht im Staatsdienst ist die entsprechende fachliche Qualifikation, die durch das mit dem Ersten Staatsexamen abgeschlossene Hochschulstudium erlangt wird. Außerdem müssen katholische Religionslehrer: innen die Missio Canonica bzw. für das Referendariat vor der Zweiten Staatsprüfung die sogenannte vorläufige Unterrichtserlaubnis besitzen. Diese wird auf Antrag durch den jeweiligen Ortsbischof verliehen. Über die Voraussetzungen, die dabei durch die Antragstellenden erfüllt werden müssen, informiert die Website des zuständigen Bistums. Bewerbung/Einschreibung Für Katholische Religion Lehramt an Sekundarschulen 75/80 LP gilt: Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Studieren in Halle

Das Studium der katholischen Theologie in Halle findet in einem anregenden Umfeld statt: Die evangelische Theologische Fakultät liegt wie das Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen, wo sich noch weitere pädagogische und geisteswissenschaftliche Einrichtungen finden.

Durch die Integration des Instituts in die Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften lernen unsere Studierenden direkt an derjenigen Fakultät der Martin-Luther-Universität, die für das gesamte erziehungswissenschaftliche Studium zuständig ist.

Darüber hinaus ist das gesellschaftliche Umfeld für ein Studium der Theologie eine interessante Herausforderung: Halle ist mehrheitlich konfessionslos geprägt.

Theologie